

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012 in Dürnkrot, Schloßplatz 1, großer Sitzungssaal
der Marktgemeinde Dürnkrot

Die Einladung erfolgte am 4. Dezember 2012 durch Kurrende

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Herbert Bauch
Vizebürgermeister Rudolf Kaiser

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. GGR Marina Martinz | 11. GR Michaela Krschka |
| 2. GGR Ing. Thomas Doschek | 12. GR Horst Tatzber |
| 3. GGR Stefan Istvanek | 13. GR Ing. Hermann Scsepka |
| 4. GGR Manuela Gieger | 14. GR Michael Lazar |
| 5. GR Dr. Andrea Baltacis | 15. GR Gerhard Hasitzka |
| 6. GR Ing. Ferdinand Kolarik | 16. GR Franz Fleckl |
| 7. GR Gerald Kittl | 17. GR Gregor Sperk |
| 8. GR Ing. Erhard Leitgeb | 18. GR Dr. Leopold Boyer |
| 9. GR Josef Metz | 19. GR Petra Zelenka |
| 10. GR Renate Novak | |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

--

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--

Vorsitzender: Bürgermeister Herbert Bauch
Schriftführer: Horst Tatzber
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Voranschlag 2013
4. Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe
5. Zustimmung Kaufvertrag (Bauplatzverkauf)
6. Vergabe von Gemeindewohnungen
7. Verkauf von Gemeindegrund, Bauplatzverkauf
8. Bestellung „Jugendgemeinderat“ und „Bildungsgemeinderat“

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Pkt. 1. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 14.11.2012 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird von den dafür namhaft gemachten Parteienvertretern unterfertigt.

zu Pkt. 2. Am 4.12.2012 hat eine Gebarungsprüfung mit Schwerpunkt Mittelalterfest durch den Prüfungsausschuss stattgefunden. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Zelenka berichtet, dass beim Ritterfest eine Budgetüberschreitung gegenüber dem GR-Beschluss von € 10.617,-- festgestellt wurde. Der Prüfungsausschuss hat festgestellt, dass die Sinnhaftigkeit einer Werbeeinschaltung, zum Beispiel Internet, Volkshilfe NÖ genauer zu überprüfen sind. Die Struktur des Komitees sollte nachvollziehbar sein. Existieren schriftliche Aufzeichnungen über den Ablauf der Organisation.

Auf Anfrage von GR Sperk erläutert der Bürgermeister die Mehrausgaben und die generelle Situation des Mittelalterfestes. Am 11. Februar 2013 soll eine Abschlussbesprechung mit allen Beteiligten durchgeführt werden.

zu Pkt. 3. Der Entwurf eines Voranschlages 2013 ist ordnungsgemäß aufgelegt und wurde den Parteienvertretern übermittelt. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beläuft sich auf € 3.453.200,--.

Der formelle Haushaltsausgleich wird mit € 172.000,-- veranschlagt, der Abgang für das Jahr 2013 mit € 46.600,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2013 beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 4. Bei der Voranschlagsberatung wurde uns vom Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung nahegelegt, die Verordnung zur Einhebung der Aufschließungsabgabe neu zu beschließen, da aufgrund der gestiegenen Kosten der Einheitssatz im Gemeindedurchschnitt zu niedrig ist. Eine Erhöhung von derzeit € 450,-- auf € 500,-- wäre erforderlich.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Verordnung zur Einhebung der Aufschließungsabgabe gemäß Beilage „A“ beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (20 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen *Zelenka*)

zu Pkt. 5. Im Kaufvertrag der Bauparzelle 1555/15, KG Waidendorf zwischen Rainer Schmid und Romana Schmid/Bernd Lindmeier wird für die Marktgemeinde Dürnkrot das Vorkaufsrecht sowie die Option auf kaufweisen Erwerb des betreffenden Grundstückes für den Fall eingeräumt, dass die kaufende Partei nicht binnen drei Jahren mit der Errichtung eines Wohnhauses und dieses nicht binnen fünf Jahren fertiggestellt hat. Es entspricht dies dem bereits gefassten Beschluss auf Verlängerung, welches dem jetzigen Verkäufer eingeräumt wurde.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Genehmigung zum Weiterkauf und die Eintragung der Option für den Erwerb beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 6. Nachstehende Gemeindewohnungen sollen neu vermietet werden:

a) Die an Frau Tutschek vergebene Wohnung in der Wagner Schönkirch-Straße 8/2, wird von ihr jetzt nicht benötigt und kann deshalb wieder vergeben werden. Diese Wohnung soll an Josef Münzker vergeben werden.

b) Neubaugasse 1/7, Vormieter Gernot Lessl an Nico Wiesinger

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Vermietung der jeweiligen Wohnungen an die genannten Mieter erteilen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 7. Derzeit liegt kein Ansuchen um den Ankauf von Grundstücken bzw. Bauplätzen vor. Ein Interessent überlegt derzeit noch, welchen Bauplatz er erwerben soll.

zu Pkt. 8. Gemäß Vorgaben des Landes sind von jeder Gemeinde ein Jugendgemeinderat und ein Bildungsgemeinderat zu bestellen.

GR Dr. Boyer schlägt namens der ÖVP Fraktion als Jugendgemeinderat Gregor Sperk und als Bildungsgemeinderat Gerhard Hasitzka vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den bisherigen Jugendreferenten der Gemeinde, GGR Stefan Istvanek als Jugendgemeinderat bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (13 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen *ÖVP*)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge, wie von GR Dr. Boyer vorgeschlagen, GR Hasitzka als Bildungsgemeinderat bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da weiter nichts vorgebracht wird und keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat SPÖ

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Gemeinderat FPÖ